

Bu Land und zur See!

Vort Arthur von beiden Seiten angegriffen. Das russische Geschwader nimmt angeblich den Kampf mit den Schiffen des Admirals Togo auf.

Der deutsche Reichstag geht am 20. Juni in die Ferien. Die Amerikaner treten von dem Kampfe um den Gordon-Bennet-Preis zurück.

Norwegischer Kohlendampfer in Nagasaki beschlagnahmt.

Königliche Hochzeit in Gmunden.

Der ferne Osten.

Es wird befürchtet, dass alle Anlagen wegen russischer Angelegenheiten, welche vor dem Antritte oder vor der amtlichen Anerkennung der Korrespondenten geübt worden ist, niedergeschlagen worden sind.

Ein Telegramm aus Schanghai meldet, dass auf Louis Egel, den Korrespondenten des Londoner "Daily Telegraph", und auf Ernst Brindle, den Berichterstatter der Londoner "Daily Mail", zwischen Schwantaupe und Gräfin von chinesischen Soldaten geschossen worden sei.

Denver, Colo., 7. Juni.

Anna B. Egel, eine Stenographin, welche mit ihrer Mutter und Schwester hier wohnte, hat heute ein Nadelgramm erhalten, welches den Tod ihres Bruders mittheilt.

St. Petersburg, 7. Juni.

Der Generalstab hat heute von dem Stabschef des Generals Kurapatkin dem Generalleutnant Sacharow folgende Depesche erhalten: In der Lage bei Fönghwangtschong ist keine Veränderung eingetreten.

Tokio, 7. Juni.

Der Admiral Togo hat die Seeminen in der Einfahrt zum Hafen von Takuwan besetzt. Er ließ mit der Arbeit am 3. Juni beginnen und 41 Minen in die Luft sprengen.

Tschifu, 7. Juni.

Hier herrscht allgemein die Ansicht, daß gestern Abend im Golf von Petchili ein Seekampf stattgefunden habe. Passagiere der Dampfer, welche an dem Vorgebirge von Liaotjischan vorüberfuhren, haben zwar nichts derartiges wahrgenommen, aus Tengkischau kommen aber Berichte, benutzend die von gestern Abend 11 Uhr bis heute früh um 2 Uhr heftige Geschützfeuer gehört wurde.

St. Petersburg, 7. Juni.

Die japanische Abteilung, welche bei Tatuschan gelandet wurde, übertrug die Befehle am Sonntag an der Eisenbahn nach Kintschau, sieben Meilen nordwestlich von Tatuschan.

Tschifu, 7. Juni.

Die Japaner unternehmen gestern Abend, anscheinend als Vorläufer für einen Seeangriff einen Vorstoß gegen die vorgeschobenen Festungswerke von Vort Arthur von der Landseite aus.

Die Passagiere einer chinesischen Dampfer aus Vort-Dalny theilten bei ihrem Eintreffen hier mit, daß sie von Vort Arthur her heftige Geschützfeuer gehört hätten. Die Berichte scheinen zu lehren, daß die Japaner gestern einen Angriff von der Land- und See-seite auf Vort Arthur planten, und daß die Russen ihr Geschwader den japanischen Schiffen entgegenstellten.

Der norwegische Dampfer "Aggi", der am Samstag hier mit Kohlen aus Cardiff eintraf, ist von den Japanern mit Beschlag belegt worden.

St. Petersburg, 7. Juni (7 Uhr 50 Min. Abends).

Obwohl es über allen Zweifel hinaus feststeht, daß sehr bewegliche russische Truppenheere auf der Halbinsel Liaotung eifrig bemüht sind, die Japaner zu stören und nach Möglichkeit zu schädigen, so werden die Stärke und die Art dieser Truppen doch streng geheim gehalten.

Zwei Sachen gelten hier als sicher. Einmal, daß die Stärke des Hauptheeres bei Liaotung nicht wesentlich durch die Einbringung von Truppen beeinträchtigt worden ist, und zweitens, daß die Maßnahmen nicht auf persönliche Verfügung des Zaren zurückzuführen sind.

Die Assoziierte Presse ist ermächtigt, die Berichte in das Gebiet der Fabel zu verweisen, benutzend die Statthalter Alexejew und der General Kurapatkin dem Zaren ihre Meinungsverschiedenheiten unterbreitet hätten und dieser sie einem Kriegsrath zur Entscheidung überwiesen habe.

St. Petersburg, 7. Juni.

Die Gründung des Frauenstimmrechts-Bundes hat natürlich noch für lange Zeit lediglich einen theoretischen Werth. Namentlich aber in Deutschland, woselbst die radikalen Frauenvereine überhaupt äußerst unpopulär sind, und zwar nicht zum wenigsten bei der überwiegenden großen Masse der Frauen selbst.

St. Petersburg, 7. Juni.

Die Gründung des Frauenstimmrechts-Bundes hat natürlich noch für lange Zeit lediglich einen theoretischen Werth. Namentlich aber in Deutschland, woselbst die radikalen Frauenvereine überhaupt äußerst unpopulär sind, und zwar nicht zum wenigsten bei der überwiegenden großen Masse der Frauen selbst.

St. Petersburg, 7. Juni.

Die konervative "Kreuz-Zeitung", welche im Allgemeinen für Amerika nicht viel übrig hat, hat sich zu einem Lobe amerikanischer Art ausgesprochen. Das Blatt hebt den Beschluß der New Yorker Postbehörde, die Veröffentlichung von Interaten anhängiger und betrügerischer Natur möglichst zu verhindern, rühmend hervor und schlägt daran die Bemerkung, ein Gleiches sei auch in Deutschland äußerst wünschenswerth.

St. Petersburg, 7. Juni.

St. Petersburg, 7. Juni.

St. Petersburg, 7. Juni.

Die Verlegung des Reichstages wird am 20. Juni erwartet. Was die Verschleppung der Geschäfte anbelangt, so hat diese Sitzung der gesetzgebenden Versammlung den Rekord gebrochen. So viel Zeit ist wohl noch kaum jemals mit nutzlosen Reden vergeudet worden.

St. Petersburg, 7. Juni.

Die gesammte Sportwelt sieht mit dem größten Interesse dem am 17. Juni bei der Saalburg stattfindenden internationalen Automobil-Rennen um den von Gordon Bennett gestifteten Wanderpreis entgegen.

St. Petersburg, 7. Juni.

Die Japaner unternehmen gestern Abend, anscheinend als Vorläufer für einen Seeangriff einen Vorstoß gegen die vorgeschobenen Festungswerke von Vort Arthur von der Landseite aus.

abzuwägen. Man macht sich auf allerlei Ueberforschungen gefaßt, weil viele neue Männer und neue Wägen erscheinen. Eine große Ueberlastung bildet schon, daß die Amerikaner Betheiligung ausgeben. Dieser schluß ist ihnen sicherlich schwer geworden. Offenbar war es ihnen unmöglich, Wagen herzustellen, mit welchen sie die Konkurrenz mit Aussicht auf Erfolg aufnehmen können.

Es konkurriren noch bei dem Rennen, welches nicht nur eine sportliche Veranstaltung ist, sondern bei welchem es auch um die Palme der Vollenendung auf dem Gebiete der modernsten Industrie geht, Deutschland, England, Frankreich, Oesterreich, Belgien, Italien und die Schweiz. Bisher sind zweimal Frantreich, einmal England und einmal Deutschland Sieger gewesen.

St. Petersburg, 7. Juni.

Die "Frankfurter Zeitung" meldet, daß ein Sondergut deutscher und holländischer Kapitalisten ein Kabel von der holländischen Insel Manado Tuna an der Küste von Celebes über Guam nach Schanghai zu legen beabsichtigt. Durch Verbindung mit dem amerikanischen Kabel will man den britischen Einfluß auf den deutschen und holländischen Telegraphenverkehr mit Ostasien beseitigen.

St. Petersburg, 7. Juni.

Die Vermählung des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin mit der Prinzessin Alexandra, der Tochter des Herzogs von Cumberland, fand hier im Beisein vieler Mitglieder regierender Familien und Widertäger statt.

St. Petersburg, 7. Juni.

Die Nachricht, daß das mittelländische Geschwader nach Tanger abgegangen sei, ist richtig. Dasselbe ist heute Morgens von Gibraltar abgegangen, aber am Nachmittag nach dort zurückgekehrt. Nur ein Schiff, das Schlachtschiff "Prince of Wales", ist nach dort geschifft.

St. Petersburg, 7. Juni.

Die Nachricht, daß das mittelländische Geschwader nach Tanger abgegangen sei, ist richtig. Dasselbe ist heute Morgens von Gibraltar abgegangen, aber am Nachmittag nach dort zurückgekehrt. Nur ein Schiff, das Schlachtschiff "Prince of Wales", ist nach dort geschifft.

St. Petersburg, 7. Juni.

Die Nachricht, daß das mittelländische Geschwader nach Tanger abgegangen sei, ist richtig. Dasselbe ist heute Morgens von Gibraltar abgegangen, aber am Nachmittag nach dort zurückgekehrt. Nur ein Schiff, das Schlachtschiff "Prince of Wales", ist nach dort geschifft.

St. Petersburg, 7. Juni.

Die Nachricht, daß das mittelländische Geschwader nach Tanger abgegangen sei, ist richtig. Dasselbe ist heute Morgens von Gibraltar abgegangen, aber am Nachmittag nach dort zurückgekehrt. Nur ein Schiff, das Schlachtschiff "Prince of Wales", ist nach dort geschifft.

St. Petersburg, 7. Juni.

Die Nachricht, daß das mittelländische Geschwader nach Tanger abgegangen sei, ist richtig. Dasselbe ist heute Morgens von Gibraltar abgegangen, aber am Nachmittag nach dort zurückgekehrt. Nur ein Schiff, das Schlachtschiff "Prince of Wales", ist nach dort geschifft.

St. Petersburg, 7. Juni.

Die Nachricht, daß das mittelländische Geschwader nach Tanger abgegangen sei, ist richtig. Dasselbe ist heute Morgens von Gibraltar abgegangen, aber am Nachmittag nach dort zurückgekehrt. Nur ein Schiff, das Schlachtschiff "Prince of Wales", ist nach dort geschifft.

bezügliche Anfrage hier eingetroffen, die Zustimmung würde wahrscheinlich aber auch nicht erfolgen.

Washington, 8. Juni.

Die russische Botschaft erhielt heute folgende offizielle Erklärung hinsichtlich des kürzlichen Angriffes auf den Grafen E. Lambsdorff und ist dieselbe durch den Botschafter Graf Cassini der Assoziierten Presse übergeben worden. Am 29. Mai Abends, als der Graf Lambsdorff das Haus des stellvertretenden Ministers des Auswärtigen, Fürsten Dolgorucki betrat, wäre er beinahe das Opfer eines gemeinen Angriffes des Fürsten Dolgorucki geworden.

St. Petersburg, 8. Juni.

Die Sandbäder.

Das Baden des Körpers im Sande war schon im Alterthum bekannt und als Heil- und Kräftigungsmittel geschätzt. Die Neuzeit beginnt es wieder zu Ehren zu bringen, nachdem es durch Jahrhunderte hindurch in breiten Kreisen in Vergessenheit getaucht war.

Die Erde strömt geheimnißvolle Kräfte aus; gerade in den Sandbädern lernen wir dies verstehen. Der von der Sonne beschienene oder künstlich erwärmte und dann in Bademännern gefüllte Sand gibt Rheumatisern, Gichtkranke und vielen anderen Kranken herrliche Heilmittel ab.

Die Erde strömt geheimnißvolle Kräfte aus; gerade in den Sandbädern lernen wir dies verstehen. Der von der Sonne beschienene oder künstlich erwärmte und dann in Bademännern gefüllte Sand gibt Rheumatisern, Gichtkranke und vielen anderen Kranken herrliche Heilmittel ab.

Die Erde strömt geheimnißvolle Kräfte aus; gerade in den Sandbädern lernen wir dies verstehen. Der von der Sonne beschienene oder künstlich erwärmte und dann in Bademännern gefüllte Sand gibt Rheumatisern, Gichtkranke und vielen anderen Kranken herrliche Heilmittel ab.

Die Erde strömt geheimnißvolle Kräfte aus; gerade in den Sandbädern lernen wir dies verstehen. Der von der Sonne beschienene oder künstlich erwärmte und dann in Bademännern gefüllte Sand gibt Rheumatisern, Gichtkranke und vielen anderen Kranken herrliche Heilmittel ab.

Die Erde strömt geheimnißvolle Kräfte aus; gerade in den Sandbädern lernen wir dies verstehen. Der von der Sonne beschienene oder künstlich erwärmte und dann in Bademännern gefüllte Sand gibt Rheumatisern, Gichtkranke und vielen anderen Kranken herrliche Heilmittel ab.

Die Erde strömt geheimnißvolle Kräfte aus; gerade in den Sandbädern lernen wir dies verstehen. Der von der Sonne beschienene oder künstlich erwärmte und dann in Bademännern gefüllte Sand gibt Rheumatisern, Gichtkranke und vielen anderen Kranken herrliche Heilmittel ab.

Die Erde strömt geheimnißvolle Kräfte aus; gerade in den Sandbädern lernen wir dies verstehen. Der von der Sonne beschienene oder künstlich erwärmte und dann in Bademännern gefüllte Sand gibt Rheumatisern, Gichtkranke und vielen anderen Kranken herrliche Heilmittel ab.

Die Erde strömt geheimnißvolle Kräfte aus; gerade in den Sandbädern lernen wir dies verstehen. Der von der Sonne beschienene oder künstlich erwärmte und dann in Bademännern gefüllte Sand gibt Rheumatisern, Gichtkranke und vielen anderen Kranken herrliche Heilmittel ab.

Die Erde strömt geheimnißvolle Kräfte aus; gerade in den Sandbädern lernen wir dies verstehen. Der von der Sonne beschienene oder künstlich erwärmte und dann in Bademännern gefüllte Sand gibt Rheumatisern, Gichtkranke und vielen anderen Kranken herrliche Heilmittel ab.

Die Erde strömt geheimnißvolle Kräfte aus; gerade in den Sandbädern lernen wir dies verstehen. Der von der Sonne beschienene oder künstlich erwärmte und dann in Bademännern gefüllte Sand gibt Rheumatisern, Gichtkranke und vielen anderen Kranken herrliche Heilmittel ab.

Heißes Wetter, Nervöse Frauen.



Blanche Grey.

Blanche Grey, eine angenehme junge Gesellschaftsdame von Memphis, Tenn., schreibt in einem kürzlichen Briefe von No. 174 Adams-Strasse:

Für eine Gesellschaftsdame, deren Kräfte oft sehr stark durch Mangel an Ruhe und unregelmäßige Mahlzeiten in Anspruch genommen werden, kenne ich nichts, was so sehr von Nutzen sein könnte, wie Bermana. Ich nahm es vor einigen Monaten, als ich spürte, daß meine Kräfte mich verließen, und ich merkte bald, daß es mir neue Kraft und Gesundheit gab.

Montags-Excursionen nach Saint Louis, Mo., via Grand Island Route. Am Montag den 6., 13., 20. und 27. Juni verläßt die St. Joseph & Grand Island R.R. Rundreisende von Grand Island zu Rate von \$11.75.

Ausgewählte Gelegenheiten. Reise an die Seeküste - Shriners Imperial Special nach Atlantic City, N. J., von St. Joseph via Grand Island Route.

Heimatlicher Excursionen über die Union Pacific Eisenbahn. Gelegenheiten: Heimatlicher Excursionen. Verkaufsdaten: 7. und 21. Juni, 5. und 19. Juli, 2. und 16. Aug., 6. und 20. Sept., 4. und 18. Okt., 1. und 15. Nov., 6. und 20. Dez.

Niedrige Raten zur Weltausstellung. Jeden Tag bis zum 30. Nov., gut für Rückreise 15 Tage. \$18.85.

Jeden Tag bis zum 20. Nov., gut für Rückreise 30 Tage. \$20.95.

Zur Verzweigung getriebene. An einem abgelegenen Ort wohnend, fern von aller Civilisation, wird eine Familie bei einem Unglücksfall so sehr bedrückt, daß sie sich entschließt, nach dem Ort zu ziehen, um dort eine neue Existenz zu gründen.